

**Sigle****B3**

Aufbewahrungsort/ Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz/  
Signatur Ms. germ. fol. 1714

**Angaben zum Anselmus**

Hs./Dr.	Hs.
Datierung	<sup>2</sup> 15 um 1450 (Wasserzeichenbefund nach HC)
Sprachraum	obd., oobd., mbair.
Seitenangabe	fol. 199r-132v
Textart	Prosa
Fassung	PK
Zustand	vollständig
Umfang	6314 Wortformen
Titel	–
Vorrede	–
Incipit	[[ein]] hoher lerer hiefz Anhellmus der pat vnfer [[fra]]uen lange zeit weinent vnd vaftend [[...]]s fy ym zu erkennen geb wie vnfer herre <<...>> Christus ir liebs kint gemartert wer wor(=) [[den]] [[...]]r alfo weinent vnfer frawen lange [[zeit]] [[...]] felben fach gepeten het mit groffem ernft <<...>> m vnfer fraw vnd fprach (119r,3-9)
Explicit	do er fprach mich turftet nach des menfchen hail dennoch genugt fy nit fy ? rachen fich an feinem toten leich= nam vnd ftachen yn durch fein feyten vnd ich des alles gedacht do fprach ich mit meiner jemmerlichen ftymm Owe mynigliches kindt menfch vnd got fchopfer aller creatur vnd herre

wie gar pitterlichen du von deinen menfchen  
pift ertoo?tet worden durch der willen du dy menfch(=  
heit von mir deiner armen dirne an dich namft  
(132v,16-25)

Nachsatz –

## Mitüberlieferung

fol. 1r-54v: 'Konstanzer Weltchronik' (darin: fol. 1r-37v: Chronik (unvollständig), fol. 38r-50v: 'Antichrist-Bildertext' (unvollständig), fol. 50v-54v: 'Fünfzehn Vorzeichen des Jüngsten Gerichts' (unvollständig))  
fol. 55r-67r, 69v-88r, 94r-99v: Johannes von Gmunden: Kalender mit Aderlaßregeln (unvollständig)  
fol. 67v-68v: Arbor consanguinitatis (graphische Darstellung mit Begleittext)  
fol. 88rv, 80rv, 90r-91r: Erklärung des Ablaufs der Messe  
fol. 91v-93v: Komplexionenlehre  
fol. 10r-111r: 'Fürstenspiegel Wye ein werltleich fürst' [jetzt: 'Der Tugend Regel']  
fol. 111r-118v: 'Buch von den vier Angeltugenden'  
**fol. 119r-132v: St. Anselmi Fragen an Maria**  
fol. 133v: Zahlentabelle 1-100

### Bemerkungen/ Ergänzungen:

69r: Federproben; 69v-70r kalendarische Berechnung(en); 70v: frei, Wasserzeichen gut sichtbar; 71r: Regeln zur Feiertagsberechnung/-abfolge inkl. der Abweichung in einem Schaltjahr; 71v: Zuerkennen die gulden czal; 72r: Zuerkennen die funf sechczenlichen tag; 72v-73v: Zuerkennen die sechczenlichen tag; 74r: Zuerkennen den Suntagpuchstaben; 74v-75r: Zuerkennen die wochn von weinachtn vncz auf den Suntag Inuocaut (1. Sonntag in der Passionszeit); 75v: Zuerkennen wie es yn einem yden monat wittern(?) wirt; 76r-77r: Zuerkennen den geprechen demes leibs auf dem aderlassen; 77r-78v: Zuerkennen wenn der mon yn eynem iden Zeichen sey; 78v-88r: Zuerkennen wenn gut aderlassen sey; 94r-99v: Monatsregeln; der Fürstenspiegel beginnt auf 100r, endet 111r

## Angaben zu Codex, Mise en page, Provenienz u.a.m.

- laut HC weist der Text Lücken auf (zwischen 130v und 131r) und endet mitten im Satz, im Katalog der SBBPK sind die Lücken, die der HC benennt, gefüllt; dort – wie im HC auch – ist allerdings nicht richtig vermerkt, dass der Anselmus auf fol. 132r endet, denn er endet tatsächlich auf 132v; der Zusatz 'unvollständig' wird im Katalog auf den Abriss der ersten Seite bezogen, dies wird vom HC übernommen und suggeriert wohl, der Text sei unvollständig – dies ist jedoch nicht der Fall

- rubrizierte Titel, so auch die Überschrift zum Anselmus; Markierungen mit Rubrum im Text bzw. Wortanfänge; ab 125v ist 'Sand' immer unterstrichen, so dass der Fragenanfang leichter gefunden wird; auch Unterstreichung anderer Wörter (z.B. Jerusalem, darnach, Psalter, Johannes)
- Schipke vermutet eine Abhängigkeit zur Münchner Handschrift M7 (cgm 473)
- Zur vermeintlichen Kreuzensteiner Provenienz s. jetzt den aktualisierten Eintrag: [Berlin] Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz. Handschriftenabteilung. Erwerbungen von 1997 bis 2009. [früher Privatbesitz Antiquariat Dr. Jörn Günther, Hamburg, Nr. 2006/18; davor Privatbesitz Auktionshaus Sotheby's, London, Nr. 2005/35; davor Kreuzenstein bei Korneuburg (NÖ), Bibl. der Grafen Wilczek, Nr. 11318]
- zur Provenienz s. auch Schipke, Renate: Weltende und Antichrist. Berliner Staatsbibliothek erwirbt illustrierte Handschrift aus dem 15. Jahrhundert, in: Mitteilungen aus den Staatsbibliotheken in Berlin und München, Bd. 3 (2007), S. 21-24.

## Literatur

Fifty Manuscripts & Miniatures: Catalogue 8, Dr. Jörn Günther, Antiquariat Hamburg, Hamburg 2006, S. 64-67 (Nr. 18).

Rauch, Nicolas: Catalogue 5 (Nouvelle Série): Manuscrits enluminés. Incunables [...]. Vente aux enchères 24.-25. Novembre 1953, Genf 1953, S. 5f. Nr. 3.

Schipke, Renate: Ein neuer Textzeuge der 'Konstanzer Weltchronik' etc. (Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, Ms. germ. fol. 1714), in: ZfdA 137 (2008), S. 89-96.

Schipke, Renate: Weltende und Antichrist. Berliner Staatsbibliothek erwirbt illustrierte Handschrift aus dem 15. Jahrhundert, in: Mitteilungen aus den Staatsbibliotheken in Berlin und München, Bd. 3 (2007), S. 21-24.

Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz. Handschriftenabteilung. Erwerbungen von 1997 bis 2011.

Western Manuscripts and Miniatures. Sotheby's Auction, London 6.12.2005, Cat. Nr. 35.

<http://www.handschriftencensus.de/15863>